

405 11/17

9832

Schwarzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21

Selbständige Entscheidungen und eigene Initiative

werden jetzt und in den kommenden Friedensjahren wie nie zuvor von jedem Beamten, ob alterfahren oder noch neu im Dienst, ob in gehobener oder ausführender Stellung, erwartet werden. In den neuen Reichsgebieten vor allem sieht sich der Beamte oft vor ganz neuartige Aufgaben in sachlicher und organisatorischer Hinsicht gestellt.

Zur Vorbereitung und Fortbildung dient das gute Fachbuch!

Wir empfehlen heute das bereits in 6. vermehrter und verbesserter Auflage erscheinende Buch

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von Dr. Kurt Nischek, Direktor der Zweiganstalt Aschersleben
der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule.
Rund 500 Seiten. Ganzleinen 12,— RM.

*Hervorragend für die Vorbereitung auf die Prüfungen geeignet!
In der NS-Bibliographie geführt.*

Ganz besonders für die Beamten in den neuen Gebieten zur Anregung bei der organisatorischen Einrichtung der neuen Verwaltungen geeignet ist:

Organisation und Aktenführung der Gemeinden

Grundlagen und Voraussetzungen der Rationalisierung
von Dr. Fritz Nordsieck, Referent im Deutschen Gemeindetag.
Zweite Auflage, mit Musteraktenverzeichnis. 6,80 RM.

Auf Wunsch auch gegen Monatsraten von 3,— RM. zu beziehen durch

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. (Abteilung Versandbuchhandlung),
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21, Postscheckkonto Berlin 41286.

012405

Sofort lieferbar!

Zwei gute Geschenke
für Jugendliche:

Der Volks-Brehm

2 Bände

Neubearbeitet von Dr. Walter Hammer.



- Band 1:
Wirbellose
Fische
- Band 2:
Lurche
Kriechtiere
Vögel
Säugetiere

Insgesamt 648 Seiten Text, 64 mehrfarbige Tafeln
und 403 einfarbige Bilder im
Text und auf Kunstdruckpapier. **9,60 RM.**

Esen Hedin

Eroberungszüge in Tibet

336 Seiten, mit 240 Originalzeichnungen des
Forschers und einer Karte.
Preis gebunden **5,80 RM.**

In diesem neuen Buch, das der Jugend Großdeutsch-
lands gewidmet ist, gibt Esen Hedin noch einmal
einen Ueberblick über einige der gefährlichsten Aben-
teurer jenes Forscherlebens, über seine Reisen in Tibet.

Jedes Buch auf Wunsch zahlbar in Monatsraten von
3,— RM.

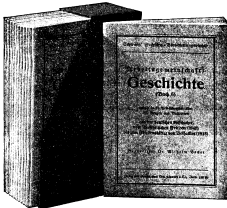
Bestellen Sie sofort. Sie können die Bücher dann
noch auf den Geschenkschein legen!

**Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.**

(Abteilung Versandbuchhandlung),
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Beamtenanwärter!

Achtung! Betrifft **Selbstschulung!**



Sie haben sich während der Schulzeit oder in der
Wehrmachtsfachschule die für Ihre Stellung als
Beamter nötige Allgemeinbildung angeeignet.

Über wie erhalten Sie sich
dieses Wissen?

Nehmen Sie unsere
„Schwarz' Fachschul-Vor-
bereitungsbücher“
zur Hand!

Sie enthalten in 12 Hefen
zu je etwa 50 Seiten die
wichtigsten Lehren aus
Deutsch, Geschichte, Erd-
kunde, Nationalpolitik
und Rechnen.

Ihre Unterrichtsweise ist
klar, einfach und leb-
endig. Die Fassung in
Frage und Antwort er-
leichtert die Einprägung.

Wachen auch Sie einen
Verlust!

Das Einzelheft kostet
nur **0,95 RM.**

Das Sammelwerk
(12 Bücher) mit Kassetten
10,80 RM.

Sie können sofort erhalten:

Deutsch	1
„	2
„	3
„	4
Geschichte	5
„	6

Die übrigen Bücher (Erdkunde
Buch 7 u. 8, Nationalpolitik Buch 9
und 10 und Rechnen Buch 11
und 12) sind in Vorbereitung.

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.,
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21
Postcheckkonto Berlin 41298**

BESTELLSCHEIN: Hiermit bestelle ich bei Verlag und
Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21:
„Schwarz' Fachschul-Vorbereitungsbücher“
Stück Sammelwerke (in Kassetten) Buch 1—12 (10,80 RM.)
Fällig ist der Preis der ersten 6 Hefen im Betrage von 5,40 RM.
Der Restbetrag kann in monatl. Raten von 1,80 RM. beglichen werden,
folgende Einzelwerke (je Heft 0,95 RM.)

Der Betrag wird gleichzeitig auf Postcheckkonto Berlin 41298 über-
wiesen — folgt sofort nach Erhalt der Sendung. Erfüllungsort Berlin.

Name: _____

Beruf: _____

Wohnort: _____

Straße: _____

Wafenzen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzfische Wafenzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzfische Wafenzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Befanntschaftung offener Stellen Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



bei den Verwaltungen- und technischen Behörden, Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsweſens

**Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwach & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgir. 21**

Berlin, den 2. Januar 1941

Erfcheint an jedem Donnerſtag. Bezug durch die Poſtämter von Koſan zu Wlanit (Reichsdruckerei) als Beſtellergoneral legt zur Abnauf Correſpondenz-Eintellung. Der Beſteller muß neben den allgemeinen Vorausſetzungen die Befähigung zum Richteramt ſowie beſondere Erfahrungen in den genannten Dienſtzweigen haben. Beſoldung erfolgt nach Gr. A 2b der Reichsbeſoldungsordnung. Dr. P. B. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigter Zeugnisabſchriften, Nachweis der beuſchlußigten Wohnung (auch für die Ehefrau) ſind bis zum 28. 2. 41 zu richten an den Oberbürgermeiſter, Perſonalamt, der Stadt Götting.

Bezugspreis: Durch die Poſtämter oder direkt von der Beſtellergoneral ſtelle unter Greitbild monatlich 1,80 RM. (einſchließlich Porto). Einſchlusnummer 56. Zupl. Ausſchlussberichte beſonders Beſoldung durch die Poſtämter ſind einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Greitbild). — Anſchneipreis: Die dieſe getauerte Mitteilergoneral bei Greitendungen 20 RM., bei Greitendungen 10 RM., für alle übrigen Anſchneipreis gilt der Greit auf dem Umſchlag. — Beſtellergoneral: Berlin SW. 68, Brandenburgir. 21.

Die Stelle des Stadtrechters (Beigeordneten)

der Stadt Götting — rund 93000 Einwohner — ſt zu beſetzen. Anſchneip. 20 RM. Bewerbungen unter Greitendungen, „rdn.“, „nd.“, „ng.“, ſchlechte andere Deſignate zu beſchreiben. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Vorausſetzungen die Befähigung zum Richteramt ſowie beſondere Erfahrungen in den genannten Dienſtzweigen haben. Beſoldung erfolgt nach Gr. A 2b der Reichsbeſoldungsordnung. Dr. P. B. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigter Zeugnisabſchriften, Nachweis der beuſchlußigten Wohnung (auch für die Ehefrau) ſind bis zum 28. 2. 41 zu richten an den Oberbürgermeiſter, Perſonalamt, der Stadt Götting.

Der Oberbürgermeiſter.

Bei der Stadt Beuthen (Oberſchleſien), Induſtriebezirk, 102000 Einwohner, Ortſtufe A, ſt alsobald die Stelle des

Leiters des Statiſtiſchen Amtes

zu beſetzen. Bewerber muß abſchließende Hochſchulbildung und Erfahrungen auf ſtatittiſch-oſſenſchaftlichem Gebiet und in der gemeinlichlichen Statiſtik nachweiſen können ſowie beſähigt ſein, das neuzeitliche Statiſtiſche Amt aufzubauen. Anſetzung erfolgt als Beamter in Beſoldungsgruppe A 2cⁿ nach einer Probeſtellenzeit von höchſtens einem Jahr, die bei Bewähmung erheblich abgekürzt werden kann. Bewerbungen ſind mit dem Nachweis der deutſchblütigen Abſtammung, ggf. auch für die Ehefrau, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabſchriften einzureichen. Angehörige und Berufsaufmerker von Kriegsſoldaten werden gebeten, dieſe auf die Möglichkeit der Bewerbung aufmerksam zu machen.

Der Oberbürgermeiſter der Stadt Beuthen (Oberſchleſien).

Für das kommunale Gesundheitsamt der Stadt Hagen wird eine

Volkspflegerin

geſucht. Staatliche Anſetzung für das ſach Gesundheitsfürſorge, insbeſondere Säuglings- und Kleinkinderfürſorge, ſt erforderlich.

Anſtellungs- und Vergütungsbedingungen ſind nach der Tarifordnung A für Gefolgſchulmiſtaller im oſſentlichen Dienſt. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII (ſpäter VIb), Wohnungsgeldzuſchlag nach Driſtſtufe A.

Jüngere und gesunde Kräfte wollen Bewerbungen mit ausführlichem, ſtaatsgemäßem Lebenslauf unter Beſchreibung beglaubigter Zeugnisabſchriften, Angaben über die bisherige politiſche Betätigung, Nachweis der deutſchblütigen Abſtammung ſowie Lichtbild baldmöglichſt an die Stadtwahlverwaltung — Perſonalamt — einreichen.

Hagen (Weſfalen), den 24. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeiſter.

Für die gemeinliche, kaufmänniſche und hauswirtsſchaftliche Berufsſchule des Kreiſes Eupen, der eine zweiſtufige Handelsſchule (Berufsſchule) des Kreiſes angeſchloſſen iſt, ſt die Anſetzung

mehrerer Gewerbeoberlehrer (Nachrichtung Mechl. Bau u. Holz, Textil u. Nahrungsmittel), mehrerer Handelsoberlehrer und einer Gewerbeoberlehrerin (Nachrichtung Hauswirtschaft)

zum 1. April 1941 vorgeſehen. Die Anſetzung und Beſoldung richtet ſich nach dem Gewerbe- und Handelslehrerbeſoldungsgeſetz.

Die gewerbliche, kaufmänniſche und hauswirtsſchaftliche Berufsſchule ſowie Handelsſchule wird als Zentralſchule in der Stadt Eupen eingerichtet. Für die Schule ſt ein eigenes Schulgebäude vorhanden, das neuzeitlich eingerichted wird.

Die Stadt Eupen zählt 13 500 Einwohner. Eupen ſt Kulturort und landſchaftlich ſchön in malerischer Gegend gelegen. Oberſchule für Jungen und Mädchen ſind vorhanden. Eupen iſt eine alte Tuchmacherey-Stadt. Wichtige Reichsbahn- und Kleinbahnverbindungen ſowohl zur Stadt Wachen als auch innerhalb des Kreiſes ſind vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabſchriften und Lichtbild ſind umgeben an den Landrat in Eupen einzureichen.

Eupen, den 23. Dezember 1940.

Der Landrat.

Ein der Induſtrie-Berufsſchule (nur Metallgewerbe) in Magdeburg ſind zum 1. April 1941, auch früher oder ſpäter, nachſtehende Planſtellen zu beſetzen:

1 Sachvorſteher, 4 Gewerbeoberlehrer.

Die Gewerbeoberlehrer können einen Beſoldungszuſchlag von je 800.— RM, Dipl.-Zug. von 1200.— RM, erhalten. Bereits auf Lebzeiten angeſtellte Gewerbeoberlehrer können ſofort übernommen werden.

Auch Bewerbungen von Gewerbeoberlehrerkandidaten und von zum Wechſel dienbereiten ſind erwünſcht.

Anſetzung durch den Direktor der Induſtrie-Berufsſchule, Magdeburg, am Richterſt. 3.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen ſind baldmöglichſt an mich einzureichen.

Der Oberbürgermeiſter der Stadt Magdeburg.

Dr. Martmann

Ein der bſtieren höchſtlichen Mitteliſchule mit 3 Klaſſen und 4 Schulſtellen ſt die Stelle des

Mitteliſchulrektors,

der gleichzeitg die Leitung der Volksſchule übernehmen muß, baldmöglichſt zu beſetzen. Die Beſoldung ergreift ſich nach ſtaattlichen Grundſätzen. Bewerbungen ſind an ten Untergeländeten zu richten.

Mühlberg (Elbe), den 18. Dezember 1940.

Der Bürgermeiſter. Griſe.

Bei der Stadterhaltung Aichersleben, Regierungsbezirk Magdeburg, 34000 Einwohner, ist die Stelle eines

Affessors (juristischer Hilfsarbeiter)

zu sofort zu besetzen. Der Bewerber soll möglichst schon Kenntnisse auf dem Gebiete der Kommunalverwaltung besitzen. Die Einstellung erfolgt auf Probezeitvertrag mit einer Befristung nach Gruppe A 2^c der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind bis zum 20. Januar 1941 an den Unterzeichneten einzureichen.

Aichersleben, den 19. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.

Für alle Verwaltungszweige werden noch eine Anzahl

Oberinspektoren (Gruppe A 4 b² R.B.D.), **Inspektoren** (Gruppe 4 c¹ und ?), **Sekretäre** (Gruppe 7 a) und fernere

mehrere Angestellte (Gruppen Vb—VIII I.D. A) gesucht. Bevorzugt werden gründliche Sachkenntnisse und die Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfungen.

Königsbrügge zählt rund 130 000 Einwohner und ist in Dreiklasse A eingereiht. Neben den Dienstbezügen wird an Beherbergung die Aufbauzulage, an Löhne der Vergütung- und Alterszulage nach dem Bundeserlass des Reichsministers der Finanzen vom 25. 10. 1940 gewährt. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Besonders erwünscht sind Bewerbungen von Angehörigen der Wehrmacht.

Königsbrügge (Oberschlesien), den 20. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadterhaltung Bromberg (Ost Danzig, Westpreußen) werden ab sofort gesucht:

- 1 Gartendirektor**, R.B.D. A 2d,
- 55 Stadinspektoren**, R.B.D. A 4c¹,
- 15 Stadtbauinspektoren**, R.B.D. A 4c²,
- 25 Stadtschreiber**, R.B.D. A 7a,
- 40 Stadtschreiber**, R.B.D. A 8a,
- 50 Verwaltungsangestellte**

zu besetzen sind freie Stellen im: Hauptamt, Personalamt, Rechn.-Prüfungsammt, Statist. Amt, Ständesamt, Kämmereramt, Stadt Kasernenverwaltung, Viehhofamt, Steueramt, Rechtsamt, Stadtpolizeiamt, Fürsorgeamt, Jugendamt, Schulamt, Stadt-Informationsdienst, Stadt-Gesundheitsamt, Stadt-Krankenhause, Saupolizeiamt, Bauverwaltungsamt, Planungamt, Amt f. Wohn- u. Erlebenswesen, Vermessungsamt, Hochbauamt, Tiefbauamt, Kanalbauamt, Gartenbauamt, Amt f. öffentl. Einrichtungen, Stadt-Fuhramt, Stadt-Schlachthaus u. Viehhof u. Stadtwerke.

Die Bewerber für die Beamtenstellen müssen die für ihre Laufbahn vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben; die Bewerber für die Angestelltenstellen müssen bereits in Gemeindeführungen tätig gewesen oder noch sein und über praktische Erfahrungen verfügen. Bei Bewährung beziehen Aufstiegszulagen.

Neben der Befoldung oder Vergütung wird den Beamten und Angestellten für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsgeldzahlung und nach erfolgtem Umzug Aufbauzulage oder Miet- und Vergütungszulage nach reichsrechtlichen Vorschriften gewährt. Befoldung und Umzugskosten werden im Rahmen der beschriebenen Bestimmungen gewährt. Darüber hinaus erhalten die Beamten die Steuerermäßigung im Rahmen der Einkommensteuerordnung. Die Stadt Bromberg hat gegenwärtig etwa 140 000 Einn. Mittlere u. höhere Schulstufe vorhanden. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, ggf. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, ggf. auch für die Wehrmacht, und Freigabeerklärung der derzeitigen Dienststelle sind umgehend bei mir einzureichen.

Bromberg, den 21. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister. Kämpfe.

Städtische Handelsaufbauschule Apolda (Thüringen).

An der neu zu errichtenden städtischen Handelsaufbauschule der Industrie- und Handelskammer Apolda wird zum 1. April 1941 gesucht:

ein Diplom-Handelslehrer

mit Beherrschung möglichst für Englisch und Spanisch. Apolda mit rund 30 000 Einwohnern ist eine rege Industrie- und Handelsstadt inmitten des Thüringer Landes und hat eine äußerst günstige Verkehrslage.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind zu richten an **Oberbürgermeister der Industrie- u. Handelskammer Apolda (Thür.)**.

An der Mädchen-Berufs- und Berufsschule in Baberborn sind zu sofort oder später mehrere Stellen zu besetzen:

1. für mehrere **Gewerbeoberlehrerinnen**,
Fachrichtung Hauswirtschaft,
2. für mehrere **Gewerbeoberlehrerinnen**,
Fachrichtung Schneider- und Fuß-

Arbeitslehre und Befoldung erfolgen nach den Bestimmungen des G.B.D. Baberborn im Kreis- und Garnisonfabrik mit höheren Schulen und hat 42 500 Einwohner. Die Mädchen-Berufsschule besteht seit 1925 und besitzt ein gut eingerichtetes Schulgebäude. Bewerbungen mit Unterlagen baldmöglichst erbeten. Baberborn, den 14. Dezember 1940.

Der Bürgermeister: Kollat.

Für die Kaufmännische Berufsschule Wernigerode (Harz) suchen wir für sofort oder später

1 Diplom-Handelslehrer (in) in Planstelle (Fachrichtung beliebig).

Dienstwohnung ist vorhanden. Wernigerode, die freie Stadt am Harz, 25 000 Einwohner, liegt am Fuße des Brocken. Oberstufe für Jungen und Mädchen und Mittelstufe vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbetet die **Industrie- und Handelskammer Halberstadt**.

An der Frauenfachschule und hauswirtschaftlichen Berufsschule in der Garnisonstadt Posen ist sofort die

Stelle einer Jugendleiterin

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c². Die Übernahme in das Reichsbeamtenverhältnis erfolgt nach Bewilligung der Planstellen.

Unterrichtserfahrung muß nachgewiesen werden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Der Regierungspräsident in Posen, Reichsring 5.

Für die Kreisberufsschule Groß-Strehlitz (Oberschlesien) werden zum baldigen Eintritt oder zum 1. April 1941 gesucht:

ein Gewerbeoberlehrer, möglichst Fachrichtung Metallgewerbe, eine Gewerbelehrerin, Fachrichtung Hauswirtschaft.

Befoldung erfolgt nach G.B.D., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Kandrat in Groß-Strehlitz (Oberschlesien).

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Für die hiesige Stadtkasse wird
an sofort

ein Kassentretär

Der Bewerber muß mit dem
gelagrt und Rechnungsachen ver-
traut sein und in Behinderungsfällen
den Kassenteiler vertreten können.
Anstellung erfolgt bei Bewählung
als Beamter auf Lebenszeit. Befol-
dung nach Gruppe 7a III B D.

Bewerberinnen mit den üblichen
Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugnisabschriften usw.) sind um-
gehend einzureichen.

Wahlort: (Döhrpfeufen),
den 27. Dezember 1940.
Der Bürgermeister.
S o m m e r.

Bei der Gemeinverwaltungsab-
teilung - Doppelposten (Ranggemeinde
der Reichshauptstadt) wird zu
baldigem Dienstantritt

ein Verwaltungs- angestellter

gemäß Vergütung nach Gr. VIII
bis VII D A.

Bewerberinnen mit den üblichen
Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugnisabschriften usw.) sind um-
gehend einzureichen.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreiskommunalverwaltung
Trensburg (Ostpreußen), Abteilung
Hochbauamt, ist möglichst sofort die
**Stelle eines Verwaltungs-
angestellten**

zu besetzen. Vergütung nach I D. A.
Selbständiges Arbeiten ist Voraus-
setzung. Bewerber wollen Bewer-
bungen mit den erforderlichen Unter-
lagen einreichen.
Trensburg, 27. Dezember 1940.
Der Landrat.

zum 1. bzw. 15. Februar 1941 wird ein Verwaltungs- sekretär,

Befoldungsgruppe 7a (Ortsk. C),
eingestellt. Bewerber muß in Ge-
meindebesessen und im Rechnungs-
wesen sowie Steuerverwaltung
besondere Kenntnisse besitzen. Aus-
ßerdem werden gründliche Fachkenntnis
in der allgemeinen Verwaltung sowie
Ständesamt- und Sparkasenwesen
erforderlich. Gehalt mit Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Lichtbild und
Nachweis der arischen Abstammung
sollt einreichen.
Stadt Wehlen (Eingebirg),
den 21. Dezember 1940.
Der Bürgermeister.

Als Vertreter des hiesigen Stellen-
inhabers lade ich einen
Gas- u. Elektromeister

für die Stadt. Gas- und Elektrizitäts-
werke (Gaserzeugung - Strom-
erzeugung) zum 15. Februar 1941.
Bewerberinnen auch ein im Ruhe-
stand lebender Fachmann. Bewer-
bungunterlagen mit Gehalts-
forderung sind bis 10. Januar 1941
zu richten an: Ing. Hans Grubitz,
Singen (Ems), Ratterstraße 34.
Der Bürgermeister
der Stadt Ingelheim (Hann.).

Bei der Stadt Dirschau (Reichsgau Danzig-Westpreußen)
ist die Stelle des

Stadtoberinspektors (leitenden Bürobeamten)

somit zu besetzen. Energlische und arbeitsreiche Bewerber
mit einer gründlichen Ausbildung und guten Erfahrungen in
allen Zweigen des Kommunalwesens werden die höchsten
Bewerbsunterlagen mit Lichtbild, einer Preisabschätzung
durch die jetzige Anstellungsbehörde umgeben ein. Befol-
dung erfolgt nach Gruppe A IV b 1 - 4 Aufbaustufe.
Dirschau (Reichsgau Danzig-Westpreußen), 21. Dez. 1940.
Der Amtsvormann des Amtsbezirks Dirschau.

Bei der Stadtverwaltung Bauenburg (Eibe), ca. 6000 Einwohner,
Nähe Hamburgs, beliebter Ausflugsort, ist die Stelle eines

Stadinspektors

als leitender Bürobeamter zu besetzen. Bei-Gr. A 4 c, Ortsklasse C.
Aufgabengebiet: Allgemeine Verwaltung, Personal- und Befol-
dungsachen, sowie Führung der Ständesamtsangelegenheiten. Da der Stelleninhaber
zugleich als Stellvertreter der Polizeiwartler beauftragt werden soll, ist
Schulbildung auf diesem Gebiet Voraussetzung.

Bewerber müssen die 2. Prüfung mit gutem Erfolg bestanden haben.
Die Stelle ist zur Beförderung mit einem Stellanwärter freigelegt.
Bewerberinnen sind mit den üblichen Unterlagen (sowie mit der
Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die jetzige Anstellungsbehörde
zu rechnen ist), umgehend einzureichen.
Bauenburg (Eibe), den 24. Dezember 1940.

Der Bürgermeister S. B.: Mügelstedt.

Bei der hiesigen im Kaufbau befindlichen Amts- u. Stadtverwaltung
sind mit sofortiger Wirkung folgende Stellen zu besetzen:

- a) **ein Kassengehilfe**, der in der Lage ist, den Kassenteiler zu vertreten. Berg-Gr. VII D. A. mit Aufstiegsmöglichkeit nach VI b;
- b) **ein Kassengehilfe** für die Stadtkasse, Berg-Gr. VIII mit Aufstiegs-
möglichkeit nach VII.

In beiden Fällen ist gründliche Kenntnis im Kas-
sen- und Rechnungswesen, Bilanz- und Steuerverwaltung (sowie Buch-
haltung) erforderlich. Ferner sind noch zu besetzen:

- c) **ein Angestellter** für die Allgemeine Verwaltung, Ver-
gütungsgruppe VIII mit Aufstiegs-
möglichkeit nach VII;
- d) **ein Angestellter** für die Steuer- u. Finanzverwaltung,
Vergütungsgruppe VII;
- e) **einige jüngere Angestellte**, VIII bzw. IX.

In allen Fällen wird Trennungsbildung nach den gesetzlichen
Vorschriften bzw. Aufbaustufen gemäß. Bewerbungen mit Lichtbild,
Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind um-
gehend zu richten an den
Amtsvormann in Wiefenstadt Stadt/Land, Kreis Rastow
(Reichsgau Warteland).

Bei der Stadtverwaltung Tscheln (Ostpreußen), rd. 33.000 Ein-
wohner, ist sofort die Stelle einer

Volkspflegerin mit staatl. Anerkennung

für die Familienfürsorge zu besetzen. Vergütung nach Tarif.
Bewerberinnen mit selbständigem Lebenslauf, Nachweis der
arischen Abstammung, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind
umgehend einzureichen. Der früheste Antrittstermin ist anzugeben.
Tscheln (Ostpreußen), den 10. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Zum 1. April 1941 wird für das Kreiswohlfahrts- und Jugendamt eine

Kreisfürsorgerin

(Volkspflegerin mit staatl. Anerkennung) gesucht. Befol-
dung nach Gruppe VII D. A., Ortsklasse A. Gehalt wird eine zuverlässige Karte
mit besonderer Kelung und Eignung für ihren Beruf, die bereits
einige Jahre in gleicher Stellung tätig war. Bewerberinnen, die die
allgemeinen Anstellungsbedingungen erfüllen, wollen ihre Bewerbung
mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis 20. Januar ein-
reichen an den

Landrat in Bad Kreuznach.

Das **Landesziehungsheim
Marquartstein (Oberberg)**
— Private Oberstufe für Jungen —
sucht zu

Erzieher.

Voraussetzung pädagogische Er-
ziehung, handchriftliche Bewer-
bung mit Lichtbild, Zeugnissen an
Direktor Harlek.

Für einzg. Lehrer wird für sofort

Lehrer

für Mittelklassen (mög. Englisch oder
Mathematik) gesucht.
Dr. Wiener, Dresden, Goethestr. 5

Die staatlich anerkannte private
Oberstufe für Jungen (Klasse 1—5)
in 3 ö r t l i g bei Halle (Saale)
sucht zum 1. Januar 1941 oder später
insg. Vertretung einer Vertretung

**einen Assessor (in)
oder Mittelschullehrer (in)**
mit der Vorbereitungszeit für Deutsch
und Geschichte. Falls erwünscht,
auch zur Vorbereitung des Ökonomie.
Die Schule wird auch von Mädchen
besucht.

Der Schulleiter.

Die Mittelstelle in **Riesheim**
(Kreis Högter) sucht zu Ostern 1941:

- 1 **Mittelschullehrer (in)**
für Naturwissenschaften
 - 2 **Mittelschullehrer (in)**
für Fremdsprachen.
- Bewerberinhalte mit Bild sind
zu richten an den Leiter.

Für die hiesige Berufslehre in
Bad Polzin wird zum 1. Januar 1941
bzw. später

eine tätige und erfahrene Gewerbelehrerin

für Hauswirtschaft gesucht.
Die Stelle ist eine Planstelle nach
Gr. 3 III B D. Fach Polzin in Moor-
und Altenteich, Kreis E., Aus-
führliche Bewerbungen mit den
erforderlichen Unterlagen und Licht-
bild sind umgehend zu richten an
Bürgermeister in Bad Polzin.

Suche zu April aufs Land egl.

Hauslehrerin

für Jungen in Segra (Englisch),
Mädchen 3 Schuljahr.
Bild, Zeugnisabschriften, Gehalts-
anträge, Lebenslauf an
Frau von Biele,
Hardenberg postleingeb.,
Kreis Schwes (Westpreußen).

Suche zum 1. April 1941

Hauslehrer (in)

für 2 Mädchen, u. 3 Kl. b. Oberstufe.
Frau Rogala, Rittergut Klein-
b., Kruplau, Kreis Osterode (Ostpr.).

Suche zum 1. April 1941 er-
fahrenen

Hauslehrerin,

3. und 4. Mädchenoberstufe und
2. Grundschuljahr, aufs Land.
Gräfin Schackenberg,
Woltersdorf b. Calctom (Pommern).

Bei der Stadterhaltung Weiffenfels (Saale) ist mit altschönbem Dienstantritt die Stelle

eines städtischen Baurats als Vorsteher des Tiefbauamts

mit Besoldung nach A 2 c² zu besetzen. Geeignete Bewerber mit entsprechenden praktischen Erfahrungen, auch 3. 3. bei der Wehrmacht befindliche, werden aufgefordert, den Vorstellungen mit den üblichen Unterlagen an den Oberbürgermeister, Personalamtleitung, bis zum 20. Januar 1941 einzureichen.

Weiffenfels (Saale), den 20. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.
gez. Dr. Jungermann.

Für die Bearbeitung hervorragender Planungs- und Bauarbeiten der Stadt Emden (Ostfriesland) werden eingestellt:

1. ein künstlerisch befähigter

Bauassessor oder Diplomingenieur

des Hochbauwesens als Leiter des Hochbauamtes,

2. ein **Architekt**

für städtebauliche Planungsarbeiten,

3. **drei Architekten**

für Entwurf und Ausführung,

4. ein erfahrener

Bauassessor oder Diplomingenieur

des Tiefbauwesens als Leiter des Tiefbauamtes,

5. **zwei Tiefbauingenieure**

(Stroßenbau, Kanalisation),

6. **ein Vermessungstechniker**,

7. **ein Zeichner oder Zeichnerin**.

Übernahme in das Beamtenverhältnis als städtischer Baurat nach kurzer Bemühungsfrist wird befähigten Bewerbern zu 1 und 4 in Aussicht gestellt. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.
Emden, den 18. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister. (H.)

Hochbautechnisch geschulte Kraft,

mit Erfahrung in Buchführung und Finanzierung von Bauvorhaben für die Geschäftsführung einer Wohnungsbau-Wirtschaftsgesellschaft gesucht. Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen, Angaben über Antrittsmöglichkeit und etwaige Referenzen sind an den Oberbürgermeister der Stadt Bieren zu richten.

Bieren, den 21. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister.

Für das Stadtbauamt in Bütem werden für möglichst sofort gesucht:

a) ein **Stadtbaumeister** nach Gruppe A 4 b¹ RBD.,

b) ein **Baugenieuer** für Hoch- u. Tiefbau nach ID. A.

Bedingungen: zu a) abgeschlossene Fachschulbildung, mehrjährige praktische Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau und städtischen Bauamt, (Erbauung und Planung), behördlichen Verwaltungswesen und organisatorische Fähigkeiten,

zu b) Hochschulprüfung einer Baugewerkschule, möglichst Erfahrung im Hoch- und Tiefbau und Behördenpraxis.
Projektzeit für den Stadtbaumeister 6 Monate. Bewerber mit Hochschulbildung werden um Angabe der Gehaltsansprüche gebeten. Bütem über 10000 Einwohner, liegt in landschaftlich schöner Umgebung und hat Ober- und Mittelschule. Bewerbungen, auch von Wehrmachtsangehörigen, mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Vermerksamts (auch für die Ehefrau) und Preisangebotsbeurteilung erbeten.
Bütem (Bezirk Roslin), den 21. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadt Weuthen (Oberschlesien), Industriebezirk, 102000 Einwohner, Ortsteile A, sind alsbald zu besetzen die Stellen

a) eines städtischen Baurats für Hochbau, b) zweier Architekten.

Bewerber zu a) müssen eine abgeschlossene Hochschulbildung oder eine gleichwertige Vorbildung und die nötigen Erfahrungen auf dem Gebiete des Hochbaues (Projektierung und Ausführung) insbesondere öffentlicher Bauten besitzen. Anstellung als Beamter in Besoldungsgruppe A 2 c² RBD. nach einer Probezeit von höchstens einem Jahr, die nach Bewährung erheblich abgekürzt werden kann.

Von den Bewerbern zu b) wird einer für die Stadtplanung und Bauberatung benötigt, der deshalb ein gewandter Darsteller und möglichst auch schon städtebaulich tätig gewesen sein muß. Der zweite Architekt muß über Hochbauverfahren, vornehmlich im Entwurf von öffentlichen Bauten und in der Ausarbeitung von konstruktiven Einzelheiten verfügen. Anstellung auf Probezeitvertrag; Gehaltsansprüche sind anzugeben. Bewerbungen sind mit dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, Lebens-, Licht-, Zeichen u. Zeugnisabschriften einzureichen. Eingängige und Berufsumaramben von Kretzschmarner werden gebeten, diese auf die Möglichkeit der Bewerbung aufmerksam zu machen.
Der Oberbürgermeister der Stadt Weuthen (Oberschlesien).

Zum baldigen Dienstantritt wird

ein Bautechniker

(Hoch- oder Tiefbau), HZL-Bildung,

mit Kenntnissen des Tief- und Straßenbaues gesucht. Vergütung nach ID. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und Zeugnisabschriften sind zu richten an den Amtsbürgermeister von Epfelen-Ebersberg (Saar).

Zum baldigen Antritt werden gesucht:

Stadtbauinspektor

mit Erfahrungsmoment (Erbauungs- u. Planungsweisen) und in der Baupolizei,

Techner

mit gründlichen Erfahrungen im Tief- und Hochbau.

Bedingung ist in beiden Fällen: Abschlussprüfung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bauhchule. Der Stadtbauinspektor wird als Beamter nach Gruppe 4 c² besoldet, der Techner als Angestellter nach der ID. A. nach Gruppe Va oder Vb, je nach Vorbildung und Stellung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften werden bis 15. Januar 1941 erwartet.

Königs Wusterhausen, den 21. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Im Landkreis Calau (Niederlausitz) ist die Stelle eines

Kreisbauinspektors für Hochbau

vom 1. April 1941 ab nach Gruppe A 4 c², Ortsteile C, zu besetzen. Voraussetzung für die Belegung der Stelle ist die Abiegung der Abschlussprüfung bei der höheren techn. Lehranstalt, bedingungsloses Eintreten für den nationalsozialistischen Staat und Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau. Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild, gegebenenfalls Befähigung von Arbeiten, sind bis 31. Januar 1941 an den Untereichemten einzureichen. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.
Calau (Niederlausitz), den 24. Dezember 1940.

Der Landrat: Haas.

Bei der Stadt Dinslaken (Niederrhein), Gas- und Wasserwerk (Ortsteile B, 3^o Somberrühling), ist für sofortigen Eintritt die Stelle

eines Wertmeisters

zu besetzen. Es wird gefordert: Sicherheit in der praktischen Leitung des Betriebes - gründliches Kenntnis aller Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten im Gas- und Wasserrohrnetz und innerhalb der Gebäude - Erfahrung in der Auffstellung von Kostenanschlägen - Fähigkeit zur Anfertigung von Rohrnetzplänen und Führung einer Lagerkarte. Die Befolgung erfolgt bei Bewählung nach Gruppe VI ID. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, zeichnerischen Handfertigkeiten, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind an den Bürgermeister der Stadt Dinslaken (Niederrhein) zu richten.
Dinslaken (Niederrhein), den 23. Dezember 1940.

Der Bürgermeister. Dr. Jahnke.

Die Stelle des Stadtbaumeisters

bei der hiesigen Stadterhaltung ist zu besetzen. Bedingungen: Abschlußprüfung einer Baugewerkschaft, mehrjährige praktische Erfahrungen, Hoch- und Tiefbau (einschließlich Baupolizei-, Eisenbau- und Planungsarbeiten), verwaltungsmässige Kenntnisse und organisatorische Fähigkeiten. Der Bewerber muß weiterhin die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nachweisen, die im Deutschen Beamtengesetz für die Ernennung von Beamten vorgehoben ist. Die Bewerbung erfolgt nach Gruppe A 4c² der R.D. Der endgült. Anstellung geht eine Probezeit von sechs Monaten voraus. Beamte und Angestellte, denen an einem Vormerksformalen gelegen ist, können Bewerbungen mit ausführl. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisauszügen, Nachweise der arztlichen Abkündigung und polit. Führungszeugnis unter Angabe des frühesten Antrittstermins dem Unterzeichneten vorlegen. Tsdau, eine Stadt, die nach dem Kriege durch das angrenzende Industriegebiet sehr an Bedeutung gewinnen wird, hat 11.500 Einwohner, Ortsteile B. und gute Eisenbahn- und Autobusverbindungen. Tsdau (Kreis Biele), Ostoberstraße, am 17. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

Lüchtiger Tiefbautechniker

zur Aufstellung von Begebauungsprojekten für Bauleitung und Abrechnung, sowie zur Beratung der Bürgermeister des Kreises [s]ofort gefodt. Geboten wird Vergütungsgruppe VI mit Aufstufungsmöglichkeit nach Vergütungsgruppe V D. A. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auch Lichtbild) erbeten an den

Landrat des Kreises Oera.

für das Stadtbauamt in Radeberg (16.500 Einwohner, in unmittelbarer Nähe von Dresden) wird zum baldigen Diensteintritt ein

Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung gefodt. Vergütung nach Gruppe VIa D. A. mit Aufstufungsmöglichkeit nach Gruppe Va, Ortsteile B. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisauszügen, Lichtbild, Attest nachweis und entf. selbstgezeichneten Zeichnungen sind bis 31. Januar 1941 einzureichen an den

Bürgermeister zu Radeberg.

Die Stadterhaltung Sternberg (Ostfriesland), an der Protectoratsgrenze gelegen, ca. 13.000 Einn., sucht [s]ofort einen

Stadtspektor als Leiter des Hauptamtes

(A 4e¹, Ortsteile B).

Aufstufungsmöglichkeit nach A 4b¹. Bedingung: abgeschle 2. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit ausführl. Lebenslauf, Lichtbild, eingehender Darstellung der bisherigen Tätigkeit und beglaubigten Zeugnisauszügen sind bis 15. Januar 1941 an den unterzeichneten Bürgermeister zu richten.

Sternberg (Ostfriesland), den 18. Dezember 1940.

Der Bürgermeister.

geg.: Dipl.-Ing. Pauler.

Kreisoberinspektor

als Leiter des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes gefodt. Besondere werden gründliche Fachkenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen auf allen Gebieten der Kreiskommunalverwaltung sowie Abrechnung der 2. Verwaltungsprüfung. Befodlung nach Gr. A 4b¹ R.D., Ortsteile B.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, eingehender Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisauszügen, Nachweise der gesundheitlichen Abkündigung und Angaben über Zugehörigkeit zur R.D. B. sind beschleunigt einzureichen.

Burg (Bezirk Magdeburg), den 28. Dezember 1940.

Der Landrat des Kreises Jerchow i.

Bei der hiesigen Stadterhaltung ist alsbald die

Stelle eines Stellvertreters des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Oberinspektorstelle nach der Bel.-Gr. A b¹ R.D. Dem einzuliefernden Beamten wird im besondern die Selbstkontrolle obliegen. Es kommen daher nur Bewerber in Frage, die auf allen Sachgebieten einer größeren Stadterhaltung gründliche und vielseitige Erfahrungen besitzen, insbesondere aber längere Zeit in einem großstädtischen Rechnungsprüfungsamt gearbeitet haben.

Bewerber, die diesen Erfordernissen nicht entsprechen, wollen von der Einreichung von Einstellungsunterlagen Abstand nehmen.

Den Bewerbungen muß ein ausführender, selbstgezeichnete und selbstgezeichnete Lebenslauf, Zeugnisauszügen, die Unterlagen über die gesundheitliche Abkündigung, ein Lichtbild und die Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die bisherige Beschäftigungsbehörde zu rechnen ist, beiliegen.

Später Einsendetermin 20. Januar 1941.

Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen.

Am Kreise Berent (Reichsgau Danzig-Westpreußen) sind zu besetzen:

1. Bei den Städten Berent (7.000 Einwohner) und Schöned (3.000 Einwohner):

die Stelle **Stadtoberinspektors** (leitender Büroamtes beamer der Stadt Berent), Gruppe A 4b¹,

die Stelle eines **Stadtobersekretärs** (leitender Büroamtes der Stadt Schöned), Gruppe A 5b,

die Stelle eines **Stadtspektors**, Gruppe A 4c¹ bis A 4c²,

die Stelle eines **Stadtobersekretärs**, Gruppe A 5b,

mehrere **Stadtspektorenstellen**, Gruppe A 7a,

mehrere **Angestelltenstellen**, Gruppe VII bis X.

2. Bei den ländlichen Amtsbezirken:

die Stellen mehrerer **Amtskommissare** (Gruppe A 4c¹ bis A 4c²),

die Stellen mehrerer **Amtssekretäre** (Gruppe A 7a),

die Stellen mehrerer **Angestellter** (Gruppe VII—X).

3. Bei dem Kreisamtsverhältnis nach Gruppe Vb eines **Leiters** D. A.

Es werden gefordert:

zu 1: bei den Beamten die erforderlichen Verwaltungsprüfungen, gute Allgemeinkenntnisse und Tätigkeit auf allen Gebieten einer Stadterhaltung. Bei den Angestellten gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Stadterhaltung;

zu 2: Persönlichkeiten, die auch bei vorübergehenden Schwächen und Einschränkungen nicht zurücktreten und in der Lage sind, eigenverantwortlich zu arbeiten. Für die Beamtenstellen sind die erforderlichen Prüfungen Voraussetzung;

zu 3: Abrechnung der II. Prüfung. Zeugnisausführung und Kaufzulage werden nach den gesetzlichen Bestimmungen gefodt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Berent (Reichsgau Danzig-Westpreußen), den 14. Dezember 1940.

Der Landrat des Kreises Berent.

Mehrere Angestelltenstellen

(Allgemeine Verwaltung, Stadtbauamt, Stadtbauamt und Einwohnermeldeamt) sind [s]ofort zu besetzen. Gute Fachausbildung Bedingung. Vergütung nach Gruppe VIII D. A. Aufstufungsmöglichkeit in Gruppe VII gegeben. — Ortsteil B. — Zusätzliche Altersversorgung.

Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen sind [s]ofort, spätestens bis 10. Januar 1941, einzureichen an den

Bürgermeister der Kreisstadt Zülpich.

Zum sofortigen Eintritt wird ein

Stadtkassenleiter

für die hiesige Stadthauptkasse gesucht. Besorgung nach Lieber-einfuhr. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Untergeschrieben.

Der Bürgermeister der Stadt Dörlentz
(Südostpreußen).

Gesucht für das Amt **Wronken** (Kreis Eupen):

- 1 **Amtsinvestor**, Bef.-Gruppe A 4c² R.B.D., für die Verwaltung,
 - 1 **Amtsekretär**, Bef.-Gruppe A 7a R.B.D., für die Amtsstufe,
 - 1 **Amtsekretär**, Bef.-Gruppe A 7a R.B.D.,
 - 1 **Vollziehungsbeamter**, Bef.-Gruppe A 9,
 - 3 **Bewaltungsangestellte**, ID. A.
- Bewerbungen sind zu richten an den **Amtsbürgermeister in Mönchen** (Kreis Eupen).

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

einen kaufmännischen Angestellten

mit praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Stromrechnung (nach I.D.-Ziffern). Derselbe muß über ausreichende Kenntnisse verfügen und ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an **Städtische Werke Gollnow G. m. b. H., Gollnow.**

Bei der Kreis kommunalverwaltung **Simmern** (Hunsrück) ist

eine Angestelltenstelle

zu belegen. Erfordert wird die Erfahrung im Registratorwesen und Kenntnis auf den Verwaltungsgewebeten einer Kreis kommunalverwaltung. Bewerber muß in der Lage sein, eine Registrator zu führen.

Befolgung erfolgt nach Gruppe VIII I.D. A. Aufsteigsmöglichkeit nach Gruppe VII I.D. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind sofort einzureichen. Besorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen haben bei gleicher Befähigung den Vorrang.

Simmern (Hunsrück), den 17. Dezember 1940.

Landrat.

Gesucht für Staatliches Gesundheitsamt **Wespeburg** eine **Gesundheitspflegerin** Vergütungsgruppe VII I.D.A. für Landbetrieb.

Erfahrungskraft gesucht

für Beam.-Sekretär, Bef.-Gr. A 7a (allgem. Verwaltung; Standbeam.) Antrittsbahnen arbeiten. Offert. u. E 1724 an die Geschäftsst. des Bl. Blatt.

Für längere Zeit gesucht evengel. gebildete Hausdame

zur Betreuung unserer von längerer Krankheit (Wehringstippe) genesenen 20jährigen Tochter bei der sonstigen Familienangelegenheit und 100 RM Gehalt bei freier Station. Angebote mit neuem Bild unter E 9316 an die Geschäftsstelle des Bl. erbeten.

Selbstbildung in Form von Arbeitsgemeinschaften!

Ein unentbehrliches Hilfsmittel dabei ist die

„Fortbildung“

Das für die Abschlußprüfung notwendige Wissen erarbeiten Sie sich müheless.

Verlangen Sie eine Probenummer vom

Verlag der „Fortbildung“,
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Kreis kommunalverwaltung in Sternberg (Ostpreußenland) sind folgende Planstellen zu belegen:

1. Die Stelle eines

Leiters des Rechnungsprüfungsamtes (Kreisinspektor). Die Befolgung erfolgt nach 4c¹, mit Aufsteigsmöglichkeit nach 4b² R.B.D.

2. Die Stelle eines

Kreissekretärs im Rechnungsprüfungsamt. Befolgung erfolgt nach A 7a R.B.D.

3. Die Stelle eines

Angestellten im Rechnungsprüfungsamt. Befolgung erfolgt nach Gr. VII mit Aufsteigsmöglichkeit nach Gr. VI b I.D. A.

4. Die Stelle eines

Kreissekretärs, Kreisassistenten oder eines **Angestellten** für das Kreiswohlfahrts- u. Jugendamt. Befolgung erfolgt nach A 8a bzw. A 7a R.B.D. Für Angestellte Vergütungsgruppe VII I.D. A.

Die Bewerber zu 1 und 2 müssen die erforderlichen Verwaltungsprüfungen mit Erfolg abgelegt haben und eine längere Tätigkeit im Rechnungs- bzw. Gemeindeprüfungsamt nachweisen. Die Bewerber zu 3 müssen ebenfalls im Rechnungs- bzw. Gemeindeprüfungsamt gearbeitet haben. Von den Bewerbern zu 4 wird ebenfalls der Nachweis der abgelegten ersten Verwaltungsprüfung und einer längeren erfolg-reichen Tätigkeit im Wohlfahrts- und Jugendamt gefordert. Soweit Angestellte über reichliche Erfahrungen auf diesem Gebiete verfügen, wird ihnen die Möglichkeit zum Besuch einer Verwaltungsschule gegeben, soweit sie die Voraussetzungen zur Zulassung erfüllen. Sternberg bei Ortstafel B. Bewerbungen bis spätestens 20. Januar 1941 erbeten.

Sternberg, den 20. Dezember 1940.

Der Landrat des Kreises Sternberg (Ostpreußenland).

Für die Amtsstufe **Moresnet** wird ein

Amtsekretär

mit gründlichen Kenntnissen im Kassensystem zum sofortigen Eintritt gesucht. Befolgung nach Gruppe A 7a der R.B.D., Ortstafel C. Abgelegt: 1. Verwaltungsprüfung Wehring.

Neu-Moresnet über Eupen, den 20. Dezember 1940.

Der Amtsbürgermeister.

Die Stadterwaltung **Krottschin** (Wartheland) mit etwa 14000 Einwohnern sucht zum möglichst baldigen Eintritt

einen Polizeinspektor (A 4c²).

Die Stelle ist einem Besorgungsanwärter vorbehalten. Die Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebensbild, Lebenslauf, Nachweis der Zugehörigkeit zur Partei oder deren Mitteilungen, Abstammungsnachweis) umgehend einzureichen.

Krottschin (Wartheland), den 18. Dezember 1940.

Der Amtskommissar der Stadt Krottschin (Wartheland).

Für die Angestelltenvermittlung: Robert Höflich in Berlin-Steinlitz; Strauß und Seeger; Berlin und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. — Für Zeit- und Fortbildung: R. Gültig.

Stellensuche und Stellenausschreibung

Stellensuche u. Stellenausschreibung müssen 10 Tage vor Erscheinen des Wammler, für die Sie bestimmen wollen, in unserem Briefkasten für Frauen kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Berufsschulleiter, Fachricht. Landwirtschaft, atab. gebildet, 44 J., hochintellig., als Leiter od. Berufsschullehrer an ein. Berufsschule (Gemeinschaftsschule) in einer Mittelschule o. Schulen oder Schwestern. Schöne u. gesunde, in wahrer Umgebung gelegene Stadt erwünscht. X E 35

Technische Lehrerin sucht Beschäftigung an Berufsschule (benutzt Waldmüll u. Markt Brandenburg). Unterrichtsberatung. X R 20

Lehrer erf. Lehrerin, evange., 18 J. Schulaltigkeit, Engl., Französisch, sucht Stelle als Hauslehrerin in Schulleise oder Suburbanland. V C 33

Lehrerin d. i. Hauswirtschaft m. guten Zeugn. u. reichl. Unterrichtserf. (mehr. Jahre an Berufsschule tätig), sucht zu Ostern 1941 Stelle, Weiterbildung benutzend. W D 34

◆ **Verb. Pflanzlog.** mit Staatsangehörigen in Ostpre. I. Beschäftigt od. Ostpreßisch II. Lehrerschaft in Französisch, Englisch, Deutsch und Erdkunde, sucht Stelle an höherer Schule West- u. Mitteldeutschlands. Berufslehre mit Internat. Auswahlschulen. T A 31

Studienanfrage.

Sozial. Nat. Biol. Chem. sucht Stellung in Großdeutschland an Hoch- oder (staatl. Schule, verb., 1 Kind, Pa., 3 J. an Berufsschule beschäftigt. K M 28

◆ **Weitere Mittelschullehrerin a. D.** (Sprachen) sucht Vertretung. L R 29

Zeichn., 1. Ex., 10 Sem. Pflit., langj. Lehrer, Spr., Math., f. St. N J 27

Dr. Diplompolizist, ledig, Pa., 3 Kinder, nach mehr. freiberuflicher Tätigkeit seit 2 1/2 J. in Kommunalverwalt., sucht selbständ. gehobene Stellung, die Verantwortungsbewußtsein u. Laifkraft erfordert. Berlin, Ostmark, ggf. auch als Amtsverwalter usw. im Warthegebiet od. Elsaß. B 28

Welt erfähr., unbedingt zuverlässige **Stenotypistin** sucht zum 1. April 1941 Vertrauensstellung im Ofen. E 31

Berwaltungsangestellter,

sehr tüchtige Kraft, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, seit drei Jahren bei Behörde, verb., sucht Tätigkeit bei Behörde im Reichsgebiet. G 7

Geschäftsführer a. D. (früher ehrenamtlicher Bürgermeister und Amtsverwalter einer Klein-Industriegegend), 3 J. als Behördenangest. in unget. Stellg., Pa., pol. u. verb., 2 Kinder, sucht vorantw., mögl. selbst. Position (auch im Ofen). Geboten wird: Überdurchschnittl. Allgemeinbildung, einwandfreie Charakter, reiche Aufw.ungsgebiete u. gutes Einfühlungsvermögen, bilanzfähiger, handwerklicher Grundkenntnisse, Organisations-, unbedingt zuverlässige und gewissenhaft. Erfahrung mit. ausgabenreicher Überwachungs- u. Wohnung in Ort mit Oberjurke. C 29

Stadtsekretär, verb., beide Berr.-Prüf., seit 12 Jahren in Kommunalverwaltung, zuletzt Stadt Volkseigenes tätig, sucht Stelle als Stadtinsp. im Rheinland od. Westf., da in jetziger Stelle keine Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. D 30

Ressortangestellter, verb., m. gründl. Fachkenntnissen, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Arbeitsplatz im Aufbaubereich Ostern zum 1. 4. 1941 nach Gr. Vis D. A. P 32

Verwaltungsangestellter.

2 Berr.-Prüf., 3 J. Personalreferent, sucht Stellung. Freigabe vorhanden. G 33

Wirtschaftsingenieur, Gold Ehrenz. der RWSDP, Pol. Leiter, gel. Kaufm., 3 J. Beamter, Organisationsstalent, 4 Jahre hauptamtlich bei der RWSDP, 1a Zeugnisse, verb., 3 Kinder, sucht selbständ. gehob. Posten, bei Verantwortung u. Laifkraft erforderlich. H 34

Berr.-Wab., Bürgermeister, Leiter einer Stadt von 4000 Einn. (Großstadtvorort), alter Pa., 25 Jahre, Verwaltungsprospekte, bereits 8 J. Bürgermeister, große Erfahrungen auf kommunalem Gebiet, hat Interesse für groß. Wirkungsbereich in einer Stadt über 10000 Einn. od. als Dezentrat in einer groß. Verwaltung. J 35

Stadtobersekretär,

Rheinländer, 44 J., militärfret. erste Berr.-Prüf., Pa., langjährig. Berr.-Praxis f. d. Zivilang., 3 J. Leiter d. Hauptverkehrsamt in Stadt i. Aufbaubereich d. Ostmark. Familie noch im Rheinland, sucht sofort Stelle als Inspektor oder Obersekretär in den zurückgeleg. Gebieten des Westens. Freigabefähigkeit vorhanden. W 23

Im Interesse der Stellensuchenden

hätten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

SVEN HEDIN

Die bekanntesten Werke des großen Forschers jetzt auch in geschmackvollen Kassetten:

SVEN-HEDIN-KASSETTE I

Die Fahrt des Großen Pferdes. Mit 117 Abbildungen und 1 Karte. Leinen 8,—
Die Geldenstraße. Mit 91 Abbildungen und 2 Karten. Leinen 8,—
Der wandernde See. Mit 151 Abbildungen und 10 Karten. Leinen 8,—

Alle drei Bände in Kassette 24,— RM.

SVEN-HEDIN-KASSETTE II

Auf großer Fahrt. Meine Expedition mit Schweden, Deutschen und Chinesen durch die Wüste Gobi 1927/28. Mit 110 bunten und einfarbigen Abbildungen und 1 Karte. Leinen 10,—
Häfel der Gobi. Die Fortsetzung der Großen Fahrt durch Innerasien 1928/30. Mit 74 Abbildungen und 2 Karten. Leinen 10,—
Sokol, die Kaiserstadt. Mit 1 Seeplan und 78 Abbildungen. Leinen 8,30

Alle drei Bände in Kassette 28,30 RM.

Wer möchte Sven Hedins Werke nicht kennenlernen: diese einzigartigen Schilderungen vonurchtlichen Wanderungen durch die Eis- und Steinwüsten des höchsten Landes der Erde und durch die Trostlosigkeit der Gobi. Diese Berichte, aus überreichem Erleben entstanden, sind ein Besitz von dauerndem Wert.

Sie erleichtern Ihnen die Anschaffung durch niedrige Ratenabzahlungen (monatlich 3,— RM. für jede Kassette). Die Bände können auch einzeln bezogen werden.

Verlag u. Buchdruckererei Otto Schwartz & Co.

(Abteilung Versandbuchhandlung)

Berlin SW 68

Brandenburgstr. 21

2. Kriegswinterhilfsmarkt 1940/41

Der Führer:

Je mehr die andere Welt sieht, daß dieses große Volk eine einzige Gemeinschaft ist, um so mehr wird sie einsehen, wie ausstoslos ihre Beginnen sein muß.

Auf dem neuesten Stand

überichtlich, knapp, klar und preiswert, das sind die Vorzüge der bekannten

vier Schaeffer-Gammlungen

mit den Kriegsvorschriften

Neuegestaltung von Recht und Wirtschaft

Heft	Fest kartoniert RM
1. Das Recht im Nationalsozialistischen Weltbild. 5., vollständig neu bearbeitete Auflage. 1940	Reul 2,25
4. Grundzüge der Nationalsozialistischen Rechtslehre. 2. Aufl. 1940	Reul 1,20
4. Das neue Ehrenfeld für Großdeutschland. 1. Auflage. 1938	Reul 1,90
5. Waffen- und Gefangenensache in der Befreiung des Dritten Reiches. 2., erweiterte Auflage. 1939	Reul 2,50
7. Neues Väterrecht. 2. Auflage. 1938	Reul 1,50
8. Strafrecht. seiner Verwirklichung des gemeinsamen Rechts. Allgemeiner Teil. 6. Auflage. 1939	Reul 2,40
8. Strafrecht. Besonderer Teil. 4. Auflage. 1940	Reul 2,40
11. Grundriß der Deutschen Rechtslehre. 1. Auflage. 1939	Reul 3,-
12. Väterrecht und Neues Ehegesetzrecht. 1. Auflage	Reul 1,50
12. Neues Väterrecht und Neues Ehegesetzrecht. Necht Grundrissen des Väterrechts. 1. Auflage. 1939	Reul 1,50
13. Neues Staatsrecht I. Der neue Staatsaufbau. 14. Aufl. 1940	Reul 3,30
13. Neues Staatsrecht II. Die Errichtung des Großdeutschen Reiches. 16. Auflage. 1940	Reul 1,80
13. Deutsche Verfassungsgeschichte. Vom germanischen Rechtsstaub bis zum Dritten Reich. 1. Auflage. 1940	Reul 3,50
13. Deutsches Reichsverfassungsrecht. Ein vollständiger Darstellung. Erörtert in den nächsten Wochen.	Reul 2,-
14. Vermählungsrecht. Neuerer Stand. 4. Auflage. 1939	Reul 0,75
14. Neues Gemeinverrecht. Auf einer Darstellung der Gemeinverhältnisse. 5. Auflage. 1939	Reul 1,90
14. Steuerrecht. 3. Auflage. 1939 (Steuerliches Heft „Grundriß 18“)	Reul 3,-
14. Reichsollverordnungen. 1. Auflage. 1939	Reul 2,50
14. Neues Gemeinverrecht für Großdeutschland. 5. Auflage. 1939	Reul 2,40
14. Deutsches Staatsverrecht. 1. Auflage. 1940	Reul 1,50
19. Grundzüge der neuen Deutschen Wirtschaftsordnung. 1. Aufl. 1939 (Die Wirtschaftslehre Heft „Grundriß 18“)	Reul 2,80
19. Grundriß der Volkswirtschaftslehre. 2. Auflage. 1940	Reul 2,10
19. Neues Arbeitsrecht I. Grundrissen und Wesen des Arbeitsrechts. 7. Auflage. 1940	Reul 1,50
19. Neues Arbeitsrecht II. Die gesetzliche Regelung des Arbeitsrechts. 7. Auflage. 1940	Reul 3,30
28. Handbuch der Arbeits- (Arbeitsvertragsrecht). Deutsches Reich. 2. Aufl. 1939. Mit Einlagen: Betriebsrat, Börsen u. Börsen.	Reul 1,80
32. Geschichte des Deutschen Bauernrechts und des Deutschen Bauernrechts. 2. Auflage. 1938	Reul 1,50
32. Deutsches Bauernrecht. 3. Auflage. 1940	Reul 2,80
35. Kaufgabe und Kaufbes des Reichsarbeitsdienstes. 1. Auflage	Reul 1,-
40. Reichsvertragslehre (Vertragsrecht). 1. Auflage. 1940	Reul 1,50
40. Die Vertragslehre. 1. Auflage. 1940 (Siehe auch „Neuegestaltung“ Heft 157)	Reul 1,90
40. Die Reichsvertragslehre (Väterrecht). 1. Auflage. 1940	Reul 1,90
50. Strafrecht für Kriegsverbrechen. 1. Auflage. 1940	Reul 1,50

Abriß aus Kultur und Geschichte

Band	Fest kartoniert RM
1. Abriß der Deutschen Kulturgeschichte (900—1250). Deutsche Volkwerdung im Mittelalter. 1. Auflage. 1939	Reul 1,80
5. Abriß der Deutschen Geschichte von 1648—1792. Vom Westfälischen Frieden bis zur Französischen Revolution. 3. Aufl. 1940	Reul 1,50
6. Abriß der Deutschen Geschichte von 1792—1898. Von der Französischen Revolution bis zum Dritten Reich. 5. Auflage.	Reul 1,80
10. Abriß der Germanischen Götterlehre nach Grundrissen der germanischen Mythologie. 1. Auflage. 1938	Reul 1,50

Grundriß des Rechts und der Wirtschaft

Band	Fest kartoniert RM
1. 200. Allgemeiner Teil 86.—87. Auflage. 1940	Reul 2,90
2. 200. Schuldverhältnisse. Allgemeiner Teil. 91.—93. Aufl. 1940	Reul 2,50
3. 200. Sachenrecht. Sachenrecht Teil. 75.—77. Auflage. 1940	Reul 3,40
4. 200. Sachenrecht. Sachen- und Sachenrecht Teil. 78.—81. Aufl. 1940	Reul 3,50
4. 200. Familienrecht. 64.—68. Auflage 1939 (Siehe auch „Neuegestaltung“ Heft 4)	Reul 3,25
5. 200. Strafrecht mit Grundrissen des Väterrechts. 61.—63. Auflage. 1939	Reul 7,90
6. 200. Zivilprozess. 1. Teil. Mit Gerichtsverfassungsgesetz. 94.—98. Auflage. 1939	Reul 3,50
6. 200. Zivilprozess. 2. Teil. 91.—93. Auflage. 1939	Reul 2,50
6. 200. Kanonen, Vergleichsverfahren und Zwangsversteigerungsverfahren. 40.—41. Auflage 1940	Reul 2,50
7. 200. Handelsrecht (vom Handelstand). 35. Auflage. 1939	Reul 2,-
7. 200. Handelsrecht II (Handelsgefällnisse, Bank- und Wechselrecht, Verfallungsrecht, Schiffahrtrecht). 35.—37. Auflage. Mit Nachtrag 1939	Reul 3,60
7. 200. Gesellschaftsrecht. 62.—63. Auflage 1940	Reul 2,90
7. 200. Recht der Wertpapiere. (Insbesondere Wechsel- und Scheckrecht). 6.—8. Auflage. 1938	Reul 2,50
10. Strafverleumdungsrecht. 55. Auflage. 1940	Reul 3,20
15. Väterrecht. 34.—35. Auflage. In Vorbereitung.	Reul 3,-
15. Finanzverleumdungsrecht. Mit neuer Steuerlehre. 28.—31. Auflage. 1940 (Erörtert in den nächsten Wochen. (Steuerrecht Heft Schaeffers „Neuegestaltung“ Heft 14)	Reul 3,-
21. Römisches Recht. 14.—16. Auflage. 1938	Reul 3,80
23. Germanische Rechtsgechichte. 3. Auflage. 1939	Reul 2,-
23. Rechtsgechichte der Schweiz. 1.—3. Auflage. 1939	Reul 1,80
26. Freiwillige Gerichtsbarkeit. 14.—15. Auflage. 1938	Reul 2,80
27. Sozialer Versicherung. 19.—20. Auflage. 1940	Reul 2,40

Rechtsfälle / Praktische Fälle mit Lösungen

Band	Fest kartoniert RM
1. 200. Allgemeiner Teil (85 Fälle mit Lösungen). 10.—11. Auflage. 1940	Reul 2,50
2. 200. Schuldrecht (75 Fälle mit Lösungen). 11.—12. Auflage. 1940	Reul 2,50
3. 200. Sachenrecht (90 Fälle mit Lösungen). 7.—8. Auflage. 1938	Reul 2,50
4. 200. Familien- und Erbrecht (70 Fälle mit Lösungen). 6.—7. Aufl. 1939	Reul 2,50
6. 200. Arbeitsverrecht (45 Fälle mit Lösungen). 6.—7. Auflage. 1940	Reul 1,80
6. 200. Zivilprozess und Zwangsversteigerung (40 Fälle mit Lösungen). 1.—3. Auflage. 1939	Reul 2,50
8. Strafrecht (35 Fälle mit Lösungen). 4.—5. Auflage. 1940	Reul 2,10
9. Arbeitsrecht (35 Fälle mit Lösungen). 3. Auflage. 1938	Reul 1,80
10. Deutsches Recht (30 Fälle mit Lösungen). Mit einer Zusammenstellung von öffentlich-rechtlichen Themen. 4.—6. umgearbeitete und erweiterte Auflage. 1939	Reul 2,80

Benutzen Sie die Hefte zur Vorbereitung auf Ihre Prüfung oder im Dienst als Nachschlagewerk!

Wie Kaufende werden auch Sie gute Erfahrungen damit machen

Bei Bestellungen von 6,— RM. an liefern wir auf Wunsch gegen Monatsraten von 2,— RM. (Aufträge über 10,— RM. portofrei)

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Versandbuchhandlung)

Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21